

Zukunft jetzt! Unsere Vision: Artig oder Abartig?

Zukunft ist jetzt. Es gibt keine Zukunft, nur Vorstellungen davon. Diese hängen meistens davon ab, was wir gerne für uns wünsche und was unserer Neigung am meisten entspricht.

Ob wir jung-dynamisch sind

Ob das Leben ein Überlebenskampf ist und wir können nur gewinnen

Ob das Leben ein Überlebenskampf ist und wir können nur verlieren

Ob wir uns beruhigen wollen

Ob wir uns unnötig aufregen

Ob wir nur unseren Vorteil sehen

Ob wir keine Lust haben

Ob wir in Panik ausbrechen und und aufgeben

Ob wir eh alle untergehen

Ob wir grundsätzlich optimistisch/pessimistisch sind

Ob wir uns genaue Vorstellungen haben

Ob wir nichts vorstellen wollen

Am meisten motiviert es uns, wenn wir selbst in Not sind und handeln müssen... Aber auch hier siehe oben. Und die Lust am „stabilen Scheitern“.

Der Narr hat den Mut, seinem Herzen zu folgen. Dafür ist er bereit, etwas zu riskieren. Manchen scheint es, er sei naiv, das kann wohl fürs Leben kein Maßstab sein. Lernen wir doch etwas von ihm – es lohnt sich, eine Null zu sein!

Denn der Narr steht für die kreative Kraft in uns, die wir jeden Tag voraussetzen, ohne sie zu pflegen. Ohne "närrisch" zu sein, kann uns die Perspektive des Narren helfen, die Fragen zu stellen, die wirklich weiterhelfen:

Was liegt mir wirklich am Herzen?

Lebe ich das jetzt und wenn nicht, was fehlt und wenn ja, was mache ich richtig?

Kann ich dynamisch sein und mich für bestehende Werte einsetzen oder stelle ich am besten alles in Frage, oder gar nicht.

Wenn unsere Kinder die Zukunft sind, wie wird sie aussehen.

Beruhigt das? Oder macht es Ihnen Angst.

Und was tun Sie jetzt? Oder warten Sie am besten – keine Sorge: Die Zukunft kommt bestimmt!

Seminar: Ist das Ziel im Weg?

Die ursprüngliche Begeisterung und Lebensvision: Humor heißt, wieder das Feuer für die eigene und gemeinsame Vision zu fangen und kreative Lösungen festgefahrener Einstellungen zu finden.

Welche Wege, welche Schritte kann ich gehen, um meine kreativen Kompetenzen in den persönlichen und beruflichen Alltag einzubringen?

Kann ich mich von lieb gewordenen Irrwegen lösen?

Mittelpunkt bei der Verwirklichung unserer Wünsche und bei der beruflichen, künstlerischen und persönlichen Lebens- (Um)Gestaltung ist die "NULL", - der lebendige und befreite Spielraum in uns und die grundsätzliche Fähigkeit, eine unbefangene Beziehung zur Welt und zu unserem Potential aufzunehmen, sowie die Fähigkeit, die Welt mit frischen Augen wahr zu nehmen und uns als "unbeschriebenes Blatt" zu erleben.

Werkzeuge dabei sind:

Die Spielfreude des Clowns...

die hilft, unseren inneren lebendigen und kommunikativen Spielraum (wieder) zu entdecken, unser Leben zu wandeln und den Alltag mit Sinn zu beleben. Der Clown lehrt das unbeschwerte Spiel, die wiederentdeckte Unschuld, das Vertrauen in das Leben und das herzhaft, befreiende, verbindende Lachen.

Die Perspektive des Narren...

die hilft, manches anders zu sehen und anders auf Situationen zu reagieren, frisch und frech die Dinge auf den Kopf zu stellen, um wahrhaftig und grundsätzlich zu handeln. Der Narr steht für den Mut, Wahrheiten ins Auge zu schauen und schafft den freien Raum, um den nötigen Sprung zu wagen. Er vertraut der Weisheit und des Gleichmuts des Herzens.

Das angewandte Theater...

- zur Stärkung der Körperwahrnehmung und des bewussten Körperausdrucks
- zum Entdecken von Ressourcen und von Freiraum im „Theater des Alltags“
- mit der Bühne als Spiegel der Wirklichkeit
- zum Umgang mit dem eigenen „Esel“ und zur Wirksamkeit im Handeln

Wenn wir uns erlauben, im humorvollen und annehmenden Spielraum uns dem Augenblick zu öffnen, können wir das ursprüngliche Feuer wieder für das anfachen, was uns wirklich am Herzen liegt und auch die Fähigkeiten entdecken, die eine Verwirklichung möglich macht.

David Gilmore unterstützt, konfrontiert und begleitet humorvoll und lädt zum Spiel des Lebens ein. Er bereitet auf die Narrensprünge vor, die jedem und jeder auf dem Weg weiterhelfen und ohne die, wir wichtige Entwicklungen verpassen. Mittelpunkt der Kreation ist die "NULL", die Schaffung eines kreativen Raumes, Vertrauen in den authentischen Ausdruck und den Perspektivenwechsel des Narren.

Mit Humor und spielerischen Mitteln hilft er,

das Zusammenspiel körperlicher, emotionaler und mentaler Prozesse wieder herzustellen spielerische Ressourcen und Freiraum im "Theater des Alltags" zu entdecken

Mitzubringen: Die Bereitschaft, sich auf einige praktische Übungen einzulassen inklusive Zusammenspiel und Bewegung.